



Anschubförderung für ein Qualifizierungsvorhaben in der Postdoc-Phase

Die Universität Trier schreibt aus Mitteln der **Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz** eine Anschubförderung **zur Vorbereitung eines Qualifizierungsvorhabens in der Postdoc-Phase** an der Universität Trier aus. Vorrangiges Ziel des Förderprogrammes ist es, hervorragenden Postdocs die Ausarbeitung eines Exposés für die Antragstellung bei forschungsfördernden Institutionen zu ermöglichen.

Bewerbungstermine:

15. März (Finanzierungsbeginn zwischen 1. Mai und 1. Juli)

15. September (Finanzierungsbeginn zwischen 1. November und 1. Januar)

Bewerbungs- und Förderungsvoraussetzungen:

- weit überdurchschnittliche Promotionsleistungen,
- Durchführung des Qualifizierungsvorhabens an der Universität Trier,
- Promotion liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung i. d. R. nicht mehr als zwei Jahre zurück; Ausnahmen können sein: Familienphase (inkl. Pflege von Angehörigen), Auslandsaufenthalt, Referendariat, Berufstätigkeit.

Nicht gefördert werden:

- Personen, die gleichzeitig ein Voll- oder Teilstipendium einer anderen in- oder ausländischen Institution erhalten,
- Personen in einem Beschäftigungsverhältnis an der Universität Trier oder einer anderen Fördereinrichtung.

Umfang der Förderung, Förderzeitraum:

- Es wird eine monatliche Förderung in Höhe von 2.000 € für eine Laufzeit von sechs Monaten sowie eine einmalige Sachkostenpauschale gewährt.
- Es besteht die Option auf Verlängerung um weitere sechs Monate.

Bewerbungsunterlagen:

1. tabellarischer Lebenslauf (Studienverlauf, Examina, Promotion, Preise und Stipendien, bisherige berufliche Tätigkeit)
2. Kurzexposé des geplanten Qualifizierungsvorhabens (maximal 15.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen, in Segoe UI 11 pt, einfacher Zeilenabstand) mit folgender Gliederung:
 - a) Stand der Forschung

- b) Themenstellung, Ziele und eigene Vorarbeiten
- c) Arbeitsprogramm inkl. vorgesehener Untersuchungsmethoden
- d) Verzeichnis von bis zu fünf der wichtigsten Publikationen

Hinweis: Das Kurzexposé ist in deutscher oder in englischer Sprache zu verfassen.

3. Zeit- und Arbeitsplan für den gewünschten Förderzeitraum (in Monatsschritten)
4. Angabe der Förderinstitution, bei der ein Antrag für das Vorhaben eingereicht werden soll
5. Kopie der Promotionsurkunde

- Gutachten zur Einschätzung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen und der Qualität des Qualifizierungsvorhabens:

Hinweis: Gutachtende müssen prüfungsberechtigte Hochschullehrer:innen sein. Sie verwenden für die Erstellung des Gutachtens das Formular „Gutachten zur Anschubförderung für ein Qualifizierungsvorhaben in der Postdoc-Phase“ und reichen es direkt an das Team Forschungsservice ein.

Die Bewerbung (unterschiedlicher Antrag mit den erforderlichen Anlagen in einem PDF-Dokument) bitten wir per E-Mail zu senden an das Sekretariat im Team Forschungsservice, z. H. Marion Conter, conter@uni-trier.de

Auswahlverfahren:

Es werden nur vollständige und fristgerecht eingegangene Anträge in das Auswahlverfahren aufgenommen.

Die Auswahl wird auf der Basis der eingereichten Unterlagen von einer Kommission aus einer Vertretung der Hochschulleitung, des Teams Forschungsservice und des Graduiertenzentrums (GUT) getroffen, ggf. unter Hinzuziehung einer zusätzlichen fachnahen Beratung aus dem Kreis der Hochschullehrenden.

Auswahlkriterien sind die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen, die Relevanz und die Qualität des geplanten Qualifizierungsvorhabens, bereits geleistete Vorarbeiten und die Plausibilität des Zeit- und Arbeitsplans für den gewünschten Förderzeitraum.

Über das Ergebnis der Auswahl wird schriftlich informiert.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ansprechpartnerin Team Forschungsservice:

Dr. Gisela Minn

E-Mail: minn@uni-trier.de

Tel.: 0651 201-1136